

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**  
über die Sitzung des  
**GEMEINDERATES**

am **8. 2. 2007** im Amtshaus Prottes

Beginn: **20.00** Uhr  
Ende: **20.50** Uhr

Die Einladung erfolgte am 1.2.2007  
durch Einzelladung.

Anwesend sind  
Bürgermeisterin **Christa Eichinger**  
Vizebürgermeister **DEMMEER Karl**

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR	Hermann	Demmer
GGR	Gerhard	Mende
GR	Gerhard	Rabl
GGR	Johann	Wurmbauer
GR	Ing.Eduard	Franz
GR	Christian	Gruber
GR	D.I.Edwin	Hanak
GR	Johann	Helmer
GR	Manfred	Huber
GR	Mag. Helmut	Tischler
GR	Wolfgang	Fabschütz
GR	Christian	Lachinger
GR	Ernst	Gunsam
GR	Ingrid	Lentsch
GR	Harald	Schmidt
GR	Harald	Wimmer

Entschuldigt abwesend:  
GR Ronald Thaller

Unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer

**Manfred Grünwald**  
**Walter Berger**

Vorsitzende: Bürgermeisterin **Christa Eichinger**

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlußfähig.

Bgm. Eichinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird der neu eintretende Gemeinderat Hr. Christian Lachinger von der Bürgermeisterin angelobt.

## **Tagesordnung**

1. Entlastung Aufsichtsrat Betriebsführungs GmbH. (§ 48 NÖ. GO).
2. Letztes Sitzungsprotokoll.
3. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand.
4. Zuführungen und Entnahmen zu und von Rücklagen.
5. Subvention Tennisclub.
6. Einrichtung „Musikerheim“.
7. Widmung von Gemeindestraßen.
8. Neue Friedhofgebührenordnung.
9. Hochbehälter.

### **Nicht öffentlicher Teil**

10. Grundstücksverkauf Gewerbepark.
11. Sportklub: Gebührenbefreiungen.
12. Groß-Sporthalle.
13. Personalangelegenheit.

## **Sitzungsverlauf:**

### **1. Entlastung Aufsichtsrat Betriebsführungs GmbH. (§ 48 NÖ. GO).**

Neuerliche Einladung gem. § 48 NÖ. GO. Bgm. Eichinger stellt die Beschlußfähigkeit fest (es sind 13 Gemeinderäte stimmberechtigt) und stellt den Antrag auf Entlastung des Aufsichtsrates der Betriebsführungs GmbH. für das Geschäftsjahr 2005. Die anwesenden Gemeindevorstandsmitglieder wirken wegen Befangenheit (=gleichzeitig Mitglieder des Aufsichtsrates) nicht mit.

**Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entlastung des Aufsichtsrates der Betriebsführungs GmbH. für das Geschäftsjahr 2005.**

### **2. Letztes Sitzungsprotokoll.**

Das Sitzungsprotokoll vom 18. 12.2006 wird zur Genehmigung vorgelegt und ohne Kommentar unterfertigt.

### **3. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand.**

Aufgrund des Ausscheidens von GGR Margit Eder ist eine Ergänzungswahl in den GV durchzuführen. Das Ergebnis ist, dass Hr. Johann Helmer in den Gemeindevorstand gewählt wurde. Die dabei aufgenommene Niederschrift bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Punktes.

### **4. Zuführungen und Entnahmen zu und von Rücklagen.**

Folgende Transaktion werden zur Genehmigung vorgelegt:

#### **Nachweis der Rücklagen**

(Sparbuch 30.616.593 bei Raika Prottes)

<b>Anfangsstand</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Entnahme</b>	<b>Endstand</b>	<b>Anmerkung</b>
<b>€506.533</b>	<b>2.1.2007</b>	<b>6.213</b>	<b>1.553</b>	<b>511.193</b>	
	<b>16.1.2007</b>	<b>90.000</b>		<b>601.193</b>	

**Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlußfassung.**

**Beschluß: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Zuführungen und Entnahmen zu und von Rücklagen.**

#### **5. Subvention Tennisclub.**

Der Tennisverein hat ein Ansuchen um Zuerkennung einer Subvention für das Bauvorhaben „Clubhauserweiterung“ gestellt. Bgm.Eichinger schlägt vor, € 20.000 als Subvention für 2007 zu gewähren.

WM: Wurmbauer Gunsam

**Antrag: Der Gemeindevorstand stellt mehrstimmig (Enthaltung: Rabl, Wurmbauer) den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlußfassung.**

**Beschluß: Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen (1 Stimmenthaltung GGR Rabl), dem Tennisclub Prottes im Jahr 2007 eine Subvention i.d.Höhe von €20.000 zu gewähren.**

#### **6. Einrichtung eines „Musikerheimes“.**

Der Musikverein Prottes möchte die beiden im 1. Stock des Kindergartens befindlichen Wohnung als „Musikerheim“ (Proben- und Archivräume) adaptieren und hat ein Konzept dafür vorgelegt. Zur Finanzierung der mit € 18428,- ermittelten Kosten (ohne Eigenleistung des Vereines) wird eine Mittelaufteilung auf ca. € 11.858 durch die Gemeinde und ca € 6.570,- durch den Musikverein vorgeschlagen. Vbgm. Demmer gibt bekannt, dass im Voranschlag 2007 € 12000,- für Instandhaltungskosten des Kindergartengebäudes vorgesehen sind.

WM:Vbgm.Demmer, Gunsam, Demmer Hermann, Lentsch

**Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlußfassung.**

**Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Freigabe der im VA 2007 für die Instandhaltung des Kindergartengebäudes veranschlagten Kosten von € 12000 für den Umbau und die Adaptierung der im OG des Kindergartengebäudes befindlichen Wohnungen zu einem „Musikerheim“.**

#### **7. Widmung von Gemeindestraßen.**

Damit Gemeindestraßen oder –wege in das Öffentliche Gut aufgenommen werden, bedarf es einer Verordnung. Diese soll nun für den Forstgarten, den Rusterweg, die Lerchengasse und den Kumbergerweg, den Hofrat Schneider- Weg, die Sportgasse sowie eines Teiles des Raggendorferweges erlassen werden.

**Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlußfassung.**

**Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Verordnung gem. § 6, Abs. 1 NÖ Straßengesetz 1999, in der die Forstgartenstraßen, der Rusterweg, die Lerchengasse und der Kumbergerweg, der Hofrat Schneider-Weg, die Sportgasse sowie Teile des Raggendorferweges zu Gemeindestraßen erklärt werden.**

#### **8. Neue Friedhofgebührenordnung.**

Das NÖ Bestattungsgesetz 2007 ist an die Stelle des NÖ. Friedhofgesetz getreten. Die Friedhofgebührenordnung ist daher auf dieses Gesetz abzustimmen. Im Zug der neuen VO werden auch div. Gebühren lt. Vorlage angepasst. VB Walter Berger erläutert den VO-Entwurf.

**Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlußfassung.**

**Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung einer Friedhofs-gebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 lt dem vorliegenden Entwurf.**

#### **9. Hochbehälter.**

Die Vermessungsurkunde über die Ausmaße der anzukaufenden Grundstücke(teile) wurde von D.I.Brezovsky vorgelegt und soll der GR nunmehr über einen Ankauf entscheiden.

**Antrag: Der Gemeindevorstand stellt mehrstimmig (Stimmenthaltung Wurmbauer) den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlußfassung.**

**Beschluß: Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja- gegen 4 Neinstimmen (Wurmbauer, Gunsam, Schmidt, Wimmer) und 1 Stimmenthaltung (Lentsch) den Ankauf von insgesamt 22.260 m<sup>2</sup> Grund zum Preis von €10,- zur Schaffung einer Zufahrtsstraße zu den Hochbehältern der WVA. Im einzelnen sind dies von**

<b>Lederer Anton</b>	<b>891 m<sup>2</sup></b>	<b>€8910,-</b>
<b>Helm Johann u. Inge</b>	<b>451 m<sup>2</sup></b>	<b>€4510,-</b>
<b>Luckner Rudolf u. Martha</b>	<b>884 m<sup>2</sup></b>	<b>€8840,-</b>